Vom Phaeton zum Touareg I

Beitrag von „CB92“ vom 31. Dezember 2022 um 16:30

Also mit dem Öl habe ich es jetzt sehr penibel genommen und das doch relativ teure Liqui Moly 0w30 (12l 160,-€) genommen. Abgelassen habe ich ca. 12l und ein Rest ist ja immer drin. Der Motor läuft definitiv besser als direkt nach dem Kauf. Kalstartverhalten ist überraschend gut, der Luftfilter war zu und der Kraftstofffilter wahrscheinlich schon 10 Jahre alt. Das Fahrzeug lief sehr lange in Skandinavien und wurde erst vor drei Jahren nach D überführt, demnach ist das Licht auch immer an, das werde ich wieder rausnehmen mit VCDS. Da er als 3. Fahrzeug dient und nur von Oktober bis April zugelassen ist, bin ich relativ entspannt was die Kosten angeht. Für die HU Ende des Jahres muss aber noch einiges investiert werden. Diverse Buchsen sind langsam porös, Staubschutzmanschetten Luftfedern und die Scheinwerfer lassen sich beide nicht mehr einstellen, musste beide erneut ausbauen und manuell einstellen damit zumindest nichts blendet nachts. Insgesamt bleibt es spannend aber ich mag den Wagen total und die Qualität ist beeindruckend für über 300.000km. Keyless funktioniert wie am ersten Tag, Luftfahrwerk funktioniert auch super, nur ein Ventil muss getauscht werden da er nach drei Tagen 2cm einsackt. Heizung funktioniert seit Wechsel des völlig verdreckten Innenraumfilters wieder deutlich kräftiger.

Die beiden Vorbesitzer habe sich kaum um den Wagen gekümmert, ich versuche das jetzt alles zu richten und habe dann einen schönen Alltagswagen für den Winter. Gibt es hier jemanden der mir die VIN auslesen kann?